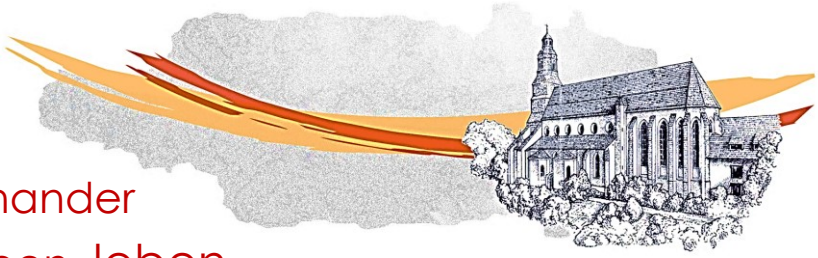


Miteinander
Glauben leben

PFARREI ST. GEORG AMBERG

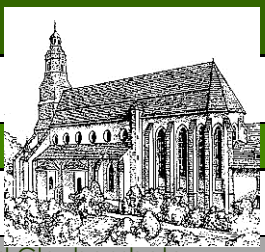
Pfarrbrief vom 3. bis 18. Februar 2024

Fastenzeit – Österliche Bußzeit

40 geschenkte Tage

um freier zu werden
um zu sich selbst zu finden
um Gott in sich neu zu entdecken

GOTTESDIENSTORDNUNG
Wir feiern unseren Glauben



ST. GEORG

Samstag **3. Februar**	**Hl. Ansgar,** Bischof von Hamburg-Bremen und Glaubensbote **Hl. Blasius,** Bischof von Sebaste in Armenien und Märtyrer Erteilung des Blasiussegens
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse** Keck für † Eltern Für † Frau Schleicher Glaser für † Schwiegereltern Barbara und Josef Glaser Bauer-König für † Mutter Rosemarie König zum Sterbetag

Sonntag **4. Februar**	**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Erteilung des Blasiussegens
9.00 Uhr	**Hl. Messe** Fillenberg für † Ehefrau Schneck für † Eltern Barbara und Franz Ströhl
10.30 Uhr	**Konventmesse der Marianischen Männer-Congregation** Swaczyna für † Mutter Anna MMC für lebende und verstorbene Präsides und Sodalen
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Montag **5. Februar**	**Hl. Agatha** Jungfrau und Märtyrerin in Catania
7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Frauenbundmesse** Marga Donhauser für † Neffen Christian Katholischer Frauenbund für † Barbara Ströhl

Dienstag **6. Februar**	**Hl. Paul Miki und Gefährten** Märtyrer in Nagasaki
16.00 Uhr	**Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern**

Mittwoch 7. Februar	
17.00 Uhr	**Hl. Messe** Sperlich für † Vater Alois Keck
bis 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag 10. Februar	**Hl. Scholastika** Jungfrau
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse** Lehmeier für † Ehemann und Schwiegereltern

Sonntag 11. Februar	**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9.00 Uhr	**Hl. Messe**
10.30 Uhr	**Hl. Messe** Eickhoff für † Eva Brand zum Sterbetag und Geburtstag
16.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen
17.00 Uhr	**Hl. Messe mit den ehemaligen Kaplänen und Diakonen**

Montag 12. Februar	
16.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Dienstag 13. Februar	
16.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Die Quadragesima - Fastenzeit - Österliche Busszeit

Aschermittwoch

Mittwoch **14. Februar**	**Gebotener Fast- und Abstinenztag** Segnung und Auflegung der Asche

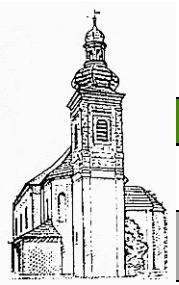
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Samstag **17. Februar**	**Heilige Sieben Gründer des Servitenordens**

16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse mit Aufnahme neuer Ministranten** Klara Strempel für † Ehemann und Bruder Erwin Erb für † Mutter Margareta Vogl zum Sterbetag

Sonntag **18. Februar**	**1. FASTENSONNTAG** Predigtreihe: Die Aussagekraft des Wassers – Die Sintflut

9.00 Uhr	**Hl. Messe** Ferstl für † Angehörige Beck (Alt-Eglsee) für † Eltern Hawlitschek für † Angehörige
10.30 Uhr	**Hl. Messe** Garbella für die Armen Seelen im Fegefeuer
17.00 Uhr	**Hl. Messe**



St. Sebastian

Dienstag **6. Februar**	**Hl. Paul Miki und Gefährten** Märtyrer in Nagasaki

8.00 Uhr	**Hl. Messe** Prem für † Tochter Susanne Strobl zum Sterbetag

Die Quadragesima - Fastenzeit - Österliche Busszeit

Aschermittwoch

Mittwoch **14. Februar**	**Gebotener Fast- und Abstinenztag** Segnung und Auflegung der Asche

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Heide-Linke

Freitag
16. Februar

17.00 Uhr **Kreuzweg**

St. Katharina

Freitag
9. Februar

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Lederer für † Maria Vales
Lehmeier für † Maria Vales und Luise Maciol

Die Quadragesima - Fastenzeit - Österliche Busszeit

Freitag
16. Februar

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Huber für † Eltern und Geschwister
Freimuth für † Ehemann und Eltern
Für † Franz und Anna Przybyla, Johann Masternak,
Familienangehörige und für die Armen Seelen im Fegefeuer

Seniorenheime

Dienstag **Hl. Paul Miki und Gefährten**
6. Februar Märtyrer in Nagasaki

Seniorenheim St. Benedikt
9.30 Uhr **Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens**

Donnerstag **Hl. Hieronymus Ämiliani,** Ordensgründer
8. Februar **Hl. Josefine Bakhita,** Jungfrau

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

Die Quadragesima - Fastenzeit - Österliche Busszeit

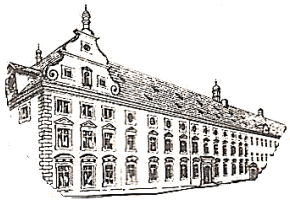
Donnerstag
15. Februar

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe mit Aschenauflegung**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe mit Aschenauflegung**

Luitpoldhöhe – St. Barbara

Jeden Samstag um 16.00 Uhr Vorabendmesse.



„Kommt alle zu mir … Ich werde euch Ruhe verschaffen“

Die Stille wird besonders in unserer Zeit vermehrt gesucht, gerade weil unsere Umwelt so hektisch und unruhig ist. Die besondere Atmosphäre einer leeren Kirche wissen viele Menschen zu schätzen. Die Stille fördert in uns das Empfinden für die Nähe Gottes. Bei ihm dürfen wir abladen, was uns belastet, hier dürfen wir Kraft tanken.

An den drei Faschingstagen besteht von 16.00 bis 17.00 Uhr in St. Georg die Gelegenheit, Gott in besonderer Weise nahe zu sein. Jeder Beter vor dem Herrn kann bestätigen, dass sein Wort zutrifft: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Matthäus 11,28).

Den Ehemaligen begegnen

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause kommen unsere früheren Kapläne und Diakone zu ihrem jährlichen Treffen am Faschingssonntag zusammen. Wir können ihnen während und nach der Abendmesse am 11. Februar um 17.00 Uhr in St. Georg begegnen. Hauptzelebrant und Prediger ist Pfarrer Franz Becher aus Siegenburg.

Auftakt in die Fastenzeit

Im Bewusstsein der praktizierenden Christen hat der Aschermittwoch einen besonderen Stellenwert. Mit ihm beginnen wir die 40 Tage der österlichen Bußzeit im Zeichen des Aschenkreuzes. Es ist ein aussagekräftiges Symbol. Seit dem 10. Jahrhundert ist es ein fester Bestandteil in der Liturgie des Aschermittwochs.

Die Asche, die von den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres stammt, ist ein Zeichen der menschlichen Vergänglichkeit, der Reinigung sowie der Buße und Reue. Gleichzeitig ist das Kreuz auch ein Zeichen der Hoffnung. Die Spendung des Aschenkreuzes gehört in der katholischen Kirche zu den sogenannten Sakramentalien.

Das Aschenkreuz wird entweder auf die Stirn gezeichnet oder in Kreuzform auf den Kopf gestreut. Daraus hat sich die Redewendung „Asche auf‘s Haupt streuen“ entwickelt. Auch die Redensart „in Sack und Asche gehen“ hat ihren Ursprung im Aschermittwoch und im Aschenkreuz. Die Christen, die für ihre Verfehlungen Buße tun mussten, trugen ein Bußgewand (Sack) und wurden mit Asche bestreut.

Die Messe am 14. Februar mit Aschenauflegung beginnt um 17.00 Uhr.

Predigtreihe in der Fastenzeit

Neben Feuer, Erde und Luft gehört das Wasser zu den vier Elementen. Es ist die Quelle des Lebens, Wasser steht für Reinigung und Regeneration des Körpers und des Geistes. Der heilige Franz von Assisi hat es in seinem Sonnengesang wie folgt charakterisiert: „Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, die gar nützlich ist und demütig und keusch.“ Wasser kommt in der biblischen Heilsgeschichte eine besondere Rolle zu. Als Symbol für das Leben und als Zeichen für die belebende Gemeinschaft mit Gott ist es ein besonderes Glaubenselement.

Die Predigten an den vier Fastensonntagen beschäftigen sich mit der Aussagekraft des Wassers für uns Christen.

1. Fastensonntag Sonntag, 18. Februar	Die Sintflut
2. Fastensonntag Sonntag, 25. Februar	Hirtenwort von Bischof Rudolf
3. Fastensonntag Sonntag, 3. März	Die Frau am Jakobsbrunnen
4. Fastensonntag - Laetare Sonntag, 10. März	Die Taufe des Herrn
5. Fastensonntag - Passionssonntag Sonntag, 17. März	Osterwasser - Taufwasser

Kreuzweg des Herrn

Wie gewohnt in der Fastenzeit betrachten wir jeden Dienstag in St. Katharina und jeden Freitag in St. Sebastian jeweils um 17.00 Uhr das Leiden Jesu Christi. Herzliche Einladung zum Mitbeten der Kreuzwegandachten!

Religiöser Bildungstag für Männer

Das Vaterunser ist das bekannteste Gebet des Christentums und das einzige, das Jesus selbst seinen Jünger zu beten gelehrt hat. Es wird von Christen aller Konfessionen gebetet und hat seinen Platz sowohl im persönlichen Beten als auch in der Feier des Gottesdienstes. Das Vaterunser basiert auf jüdischen Gebetstraditionen, die damals bereits jahrhundertelang überliefert worden waren mit der Absicht, auf die Heiligung des Namens Gottes und der Verwirklichung von Gottes Herrschaft hinzuwirken und außerdem auf die Dinge des täglichen Lebens zu verweisen. Weil dieses Gebet die grundlegenden Dinge des täglichen Lebens aufgreift, um sie vor Gott zu tragen, dürfen wir dieses Gebet auch als ein Programm für das Leben bezeichnen.

Beim religiösen Bildungstag für Männer am 1. Fastensonntag soll auf „Das Vater unser - ein Programm fürs Leben" geschaut werden. Eingeladen sind alle Männer, insbesondere die Sodalen der Marianischen Männer-Congregation. Referent ist Prämonstratenserpater Johannes Ernstberger. Der Vortrag im Pfarrsaal beginnt um 9.00 Uhr. Den Abschluss bildet die Messe mit gleichzeitiger Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche St. Georg um 12.00 Uhr. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Anmeldungen bis Freitag, den 9. Februar, nimmt das Pfarrbüro St. Georg entgegen: Telefon 49 35 0, E-Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de.

KDFB-Zweigvereine bilden wieder eine Einheit

Was 1913 als gemeinsamer Verein „Deutscher Katholischer Frauenbund Amberg" begann und 1968 in die KDFB-Zweigvereine St. Georg und St. Martin aufgeteilt wurde, wurde nun zum 1. Februar 2024 als „KDFB St. Georg/St. Martin" wieder zusammengeführt. Wir freuen uns über diesen mutigen und sinnvollen Schritt und hoffen auf eine gute gemeinsame Zukunft unseres Frauenbundes.

Schon am Mittwoch, den 7. Februar, sind wir nach dem Gottesdienst um 8.00 Uhr in der Basilika St. Martin zum Faschingsfrühstück in den Pfarrsaal St. Martin eingeladen. Damit alle Besucherinnen gut versorgt werden können, bitten wir um Anmeldung bei Maria Paulus (Telefon 3 11 78) oder Elisabeth Meyer (Telefon 2 17 99).

Tag der Ehejubilare

Wie alle Jahre bittet das Bistum Regensburg die Ehepaare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern können, zur gemeinsamen Feier in die Domstadt. Zu diesem Anlass richtet unser Bischof eine persönliche Einladung an die diesjährigen Ehejubilare, wenn er schreibt:

„Sie begehen in diesem Jahr gemeinsam als Ehepaar im Kreis Ihrer Familien, Ihrer Kinder und Enkelkinder einen großen Tag. Sie blicken auf ein bewegtes Leben zurück, das seine Höhen und Tiefen kennt, auf ein Leben, das Sie Seite an Seite geführt und gemeistert haben. Dafür dürfen Sie Gott danken, vor dessen Angesicht Sie vor 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahren zueinander „Ja“ gesagt haben.

Sie haben Ihren Bund vor dem Angesicht Gottes geschlossen. Damit ist Ihre Verbindung etwas Besonderes. Denn Sie stehen unter dem gnadenreichen Schutz unseres Herrn und Erlösers, der Ihnen die Treue zuspricht ein ganzes Leben lang. Vor Ihrer Familie und Ihren Freunden und Bekannten werden Sie so zu Zeugen für die Treue und zugleich zum Symbol der Liebe Gottes zu uns Menschen: voller Hingabe und unverbrüchlich – in guten wie in schlechten Zeiten.

So lade ich Sie ein zu einem festlichen Dankgottesdienst im Dom zu Regensburg am Sonntag, den 23. Juni oder am 30. Juni 2024, um Gott für das Gute, das er Ihnen geschenkt hat, zu danken und zugleich um seinen Segen für die Zukunft zu bitten!“

+ *Rudolf, Bischof von Regensburg*

Das Anmeldeformular liegt an den Schriftenständen auf; sollten keine Exemplare mehr vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Georg. Die Anmeldung bis 26. April erfolgt ausschließlich bei der Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Regensburg (Kontaktdaten im Anmeldeformular).

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0 96 21 / 49 35-0
Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de